

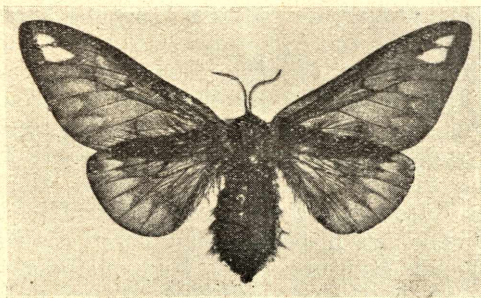
rationsrichtung, ein ♀ (Figur 2). Diese beiden Falter sind bis auf das dunklere, sehr schmale Saumfeld zeichnungslos, citronengelb. Die Hinterflügel sind bei beiden Tieren normal. Die *ab. pallida* Stgr. ist auch gelb, zeigt aber noch die Begrenzung der Mittelfelder zu beiden Seiten; diese Begrenzung fehlt meinen beiden Faltern vollständig. Ich benenne diese Aberration *ab. lutea* Brom.

Figur 3 und 4 sind normale Stücke der in hiesiger Gegend vorkommenden Form.

Nachtrag.

Endromis versicolora L. f. *diabolica* Niep.

In Nr. 8, pag. 83—84 1931 dieser Zeitschrift beschrieb ich diese neue melanotische Form nach 3 mir vorliegenden ♀♀; ich erhielt später noch 1 ♂ davon, welches aus gleicher Lokalität stammt und in der nußbraunen, dunkel berußten Färbung mit den ♀♀ über-



Endr. versicolora L. *diabolica* Niep. ♀.

einstimmt. Herr Dr. Philipps, Köln, sandte mir ein ähnliches ♂ zum Vergleich, welches hell ockerbraun ist, auch Abdomen und Behaarung sind braun, dagegen bei *diabolica* pechschwarz. Das Stück aus Coll. Dr. Philipps gehört zur *ab. obscura* Tutt und trägt Etikett *versicolora* ab. Coll. Milkens, Gera 9. IV. 1905. Ich halte *obscura* Tutt für eine individuelle Form, *diabolica* aber für vererbungsfähig (Mutation?).

Zirlau, im Juli 1931.

Wilhelm Niepelt.

Die wunderbare Farbenpracht der Raupe von *Attacus jorulla*.

Von F. Bander mann.

Unter den unendlich vielen Raupenarten hat man in mancher Hinsicht recht herrlich gezeichnete und farbenprächtige Tiere, und wollte man diese Farbenspiele alle beschreiben, so müßte von

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Niepelt Friedrich Wilhelm

Artikel/Article: [Nachtrag. 145](#)